



Deutscher Rollsport  
und Inline-Verband e.V.  
La Bouille/FRA



## Annalena Rettenberger gewinnt 1. Worldcup der Saison

La Bouille in der Normandie war erste Station des IIDA – Worldcups 2015



„Flower ceremony“ für die erste Worldcupsiegerin Annalena Rettenberger vom TSV Haarbach Siegerinnen der Damenwertung: V.l.n.r. Annalena Rettenberger, Martina Pacciolo (ITA) und Emilie Boutillot (FRA).

Klasse Einstand der Deutschen Nationalmannschaft bei den Damen beim ersten Worldcup der Saison im französischen La Bouille im Seinetal in der Normandie. Weltcupgesamtsiegerin Annalena Rettenberger vom TSV Haarbach fing in der jungen Saison da an, wo sie letztes Jahr aufgehört hatte: Mit einer Sekunde Vorsprung vor Emilie Boutillot aus Frankreich sicherte sich die 17-jährige Allrounderin in den alpinen Disziplinen am Wochenende beim ersten Rennen der Saison die Führung im Downhill-Worldcup 2015.

Die niederbayerische Worldcupsiegerin des Vorjahres unterstrich in der Normandie eindrucksvoll ihre Abfahrtsqualitäten beim Downhillrennen im Naturpark Seinetal. Auf dem dritten Platz folgte Martina Paciolla aus Italien. Auf der 2,1 Kilometer langen Strecke mit einem gleichmäßigen Gefälle zwischen fünf und sieben Prozent zum Ortszentrum La Bouille wurden Spitzengeschwindigkeiten von 75 Km/Stunde erreicht.



*1100 km Anreise: Magere Teilnahme: Nur drei Läufer des Downhillteams konnten der Einladung der IIDA in die Normandie folgen. V.l.n.r.: Udo Nörl (Adlkofen) Annalena Rettenberger (Haarbach) und Theo Frommlet (Memmingen)*

Ansonsten waren aus dem Deutschen Team nur noch Theo Frommlet vom Skateclub Allgäu und Udo Nörl vom DJK-SV Adlkofen am Start. WM-Titelverteidiger und Gesamtworldcupsieger Moritz Nörl muss in dieser Saison pausieren, da er sich bei einem regionalen Skirennen im vergangenen Winter eine Kreuzbandruptur zuzog. Mehrere Teammitglieder konnten aus schulischen oder beruflichen Gründen den unerwartet frühen Weltcupauftakt noch nicht wahrnehmen, so dass nur das „DRIV-Seniorenteam“ an den Start ging.



*Theo Frommlet vom Skateclub Allgäu*

Theo Frommlet überzeugte in 2:10.844 Min. dabei als 12., nur sechs Sekunden hinter dem „Sieger des ersten Asphalts“ Angelo Vecchi., Udo Nörl wurde in 2:15.731 Min. 23..



*Udo Nörl vom DJK-SV Adlkofen*

Den Sieg teilten sich Angelo Vecchi (Italien) in 2:04.089 Min. vor Etienne Herreros (Frankreich) in 2:04.689 Min. und Christian Montavon in 2:04.894 Min. Annalena Rettenberger kam in 2:15.248 Min. ins Ziel, gefolgt von Emilie Boutillot (Frankreich) in 2:16.288 Min. und Martina Paciolla (Italien) in 2:18.335 Min.





*Sehr eng ging es in den 6er Heats bei den Herren im Inline Cross zur Sache*

Auch im Inline-Cross, der mit vier Fahrerinnen gleichzeitig ausgetragen wurde, fuhr Annalena Rettenberger auf das Podest. Allerdings wurde sie von Emilie Boutillot, die hinter Rettenberger gelegen aus dem Windschatten ausscherte und mit höherer Geschwindigkeit noch an ihr vorbeizog. Die Plätze drei und vier teilten sich die Italienerinnen Martina Pacciolo und Valentina Liguori. Bei den Herren schieden Frommlet und Nörl im Viertelfinale aus und belegten die Plätze 13 und 20.



*Trainingsfahrten auf regennasser Straße*



*Gelungener Ausflug an die Seine*

Im Juni folgen nun die Downhill-Weltmeisterschaften in Cisterna d´Asti in Italien. Aus dem Landshuter Raum musste der letztjährige Weltmeister im Inline Downhill, Moritz Nörl verletzungsbedingt bereits absagen, der eine Titelverteidigung in diesem Jahr abgeschrieben hat.

„Es wird bei der Weltmeisterschaft in Italien sehr schwer werden, auf das Podest zu fahren“, meinte Annalena Rettenberger, die trotz ihres Weltcupsieges vehement vorzeitige

Titelambitionen abwehrte, „die Strecke hat mehrere flache Laufpassagen, die mir nicht so liegen, da muss ich noch viele Speedskatingeinheiten machen, um in Italien vorne mit dabei zu sein.“

Aber erst einmal freute sich die Haarbacherin über ihren glänzenden Einstand in die neue Saison.

*Impressionen vom Worldcup Frankreich :*



Samedi

SBEF (2 km)

Run3

Classement sur le meilleur tour

Pos.	Nom	Prénom	Tps. tour 1	Tps. tour 2	Meilleur tour
Discipline : Rollier_Cat. 1 : Rollier					
1	VECCHI	Angelo	2:04.089	2:05.612	2:04.089
2	HERREROS	Etienne	2:05.870	2:04.689	2:04.689
3	MONTAVON	Christian	2:04.862	2:04.894	2:04.894
4	CARON	Fabien	2:07.387	2:05.664	2:05.664
5	AMORE	Lello	2:08.576	2:06.011	2:06.011
6	MALLIS	Kerim	2:10.023	2:07.840	2:07.840
7	VEDUTA	Victor	2:10.736	2:08.262	2:08.262
8	BROUSSE	Ronan	2:08.699	2:10.484	2:08.699
9	TACCHINI	Davide	2:09.157	2:10.804	2:09.157
10	VARIN	Nicolas	2:10.375	2:09.339	2:09.339
11	POIRIER	Mathieu	2:11.429	2:10.783	2:10.783
12	FROMMLET	Theo	2:10.934	2:10.844	2:10.844
13	JACQUIN	Regis	2:11.399	2:12.679	2:11.399
14	RIGOLDI	Massimo	2:11.841	2:12.673	2:11.841
15	ROLLIN	Romain	2:11.879	2:13.131	2:11.879
16	RASTEGAR	Sébastien	2:12.100	2:13.470	2:12.100
17	ROUFFIAC	Jonathan	2:12.885	2:12.169	2:12.169
18	SIMON	Pierre	2:12.585	2:14.306	2:12.585
19	RAPAZ	Stephane	2:12.977	2:14.628	2:12.977
20	BELLUCO	Alessandro	2:13.369	2:14.636	2:13.369
21	IZARD	Xavier	2:13.873	2:14.195	2:13.873
22	MEYER	John	2:14.451	2:29.687	2:14.451
23	RETTENBERGER	Annalena	2:15.248	2:16.224	2:15.248
24	NOERL	Udo	2:16.159	2:15.731	2:15.731
25	BOUTILLOT	Emilie	2:16.288	2:18.170	2:16.288
26	PACIOLLA	Martina	2:18.335	2:19.181	2:18.335
27	LIGUORI	Valentina	2:19.820	2:19.587	2:19.587
28	SAITI	Blerim	2:20.109	2:19.588	2:19.588

Bericht Udo Nörl

Bilder: Udo Nörl, Francky Cornelie, Pierre Simon